

- durch Hinweise auf eine mögliche beschleunigte Entlassung Verhafteter und Strafgefangener aus der DDR in die BRD, unter anderem durch Verwendung der Ständigen Vertretung, sowie bezüglich der Zahlung von Haftentschädigungen in der BRD inspirierend auf die Begehung von Straftaten wirkten.
- dazu aufforderten, bei einer eventuellen Verhaftung eine sofortige Informierung der Ständigen Vertretung zu sichern.

Wegen der völkerrechtswidrigen Praktiken hatte die Regierung der DDR in einem "Aide mémoire" an die BRD-Regierung protestiert und die Einhaltung von Vereinbarungen und Rechtsvorschriften gefordert.<sup>1</sup> Auch seitens des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der DDR wurden Versuche von Einmischungshandlungen der Ständigen Vertretung gegen den Untersuchungshaft- und Strafvollzug der DDR, vor allem durch Nutzung der konsularischen Betreuung Verhafteter zur Erlangung von Informationen und ihrer weiteren Verwertung im Rahmen des subversiven Vorgehens des Gegners, zurückgewiesen.

Den genannten Feindorganisationen und Einrichtungen, über die in der Regel operative Grundlagenmaterialien vorliegen,<sup>2</sup> ist wesenseigen, daß sie

<sup>1</sup> Vgl. "Aide mémoire" der Regierung der DDR vom 27. 1. 1977 an die Regierung der BRD, veröffentlicht ND vom 28. 1. 1977

<sup>2</sup> Vgl. insbesondere

HA XX/5 "Dokumentation über Feindorganisation Vereinigung der Opfer des Stalinismus", VVS-MfS 011 - 737/80

HA IX/AKG "Operative Information zur Vereinigung der Opfer des Stalinismus" vom 20. 2. 1980

HA IX/AKG "Informationsbericht über die Feindorganisation 'Arbeitsgemeinschaft 13. August e. V.'" "

HA VII "Auskunftsbericht über die Feindorganisation 'Gesellschaft für Menschenrechte e. V.'" vom 1. 3. 1979

HA IX/AKG "Materialsammlung zu den entspannungsfeindlichen und subversiven Aktivitäten der 'Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte e. V.'" und des Vereins "Hilferufe von drüben e. V." vom 11. 11. 1982

ZKG "Auskunftsbericht zur Feindorganisation 'Hilferufe von drüben e. V.'" VVS-MfS o107-1748/81 und 1. Ergänzung zum Auskunftsbericht VVS-MfS o107-1575/81 sowie

"Ostpolitik" Band I, S. 116, 149 ff., 324 ff.